

Bestellung bei SuW

Bestellung: Inserat für Septemberheft SuW

imap://wolff.ch:143/fetch>UID>.Sent>570?header=print

Betreff: Bestellung: Inserat für Septemberheft SuW
Von: Peter Wolff <wolff@wolff.ch>
Datum: 24.06.2016 12:13
An: schmidt@spektrum.de, 4968265240314@efaxsend.com

Sehr geehrte Frau Schmidt,

ich beziehe mich auf das Schreiben unten, das ich folgendermassen aktualisiere:

Ich bestelle nun definitiv ein Inserat im Format 179 mm x 125 mm für 1198 Euro für die Septemбераusgabe von Sterne und Weltraum, die am 12. August erscheint. Die Wunschplatzierung bleibt gleich: Das Inserat sollte möglichst bei einem grundsätzlichen Artikel über Kosmologie, Dunkle Materie, MOND oder andere modifizierte Gravitationstheorien erscheinen.

Mein aktuellster Entwurf liegt bei; nach meinen Unterlagen kann ich die definitive Druckunterlage noch bis am 19. Juli nachreichen.

Ich bitte um eine rasche Auftragsbestätigung.

Freundliche Grüsse

Peter Wolff
Platz 12
7027 Calfreisen
Schweiz
Tel. 0041 (0)81 252 55 65

Am 14.06.2016 um 22:53 schrieb Peter Wolff:

Sehr geehrte Frau Schmidt,

ich beziehe mich auf unser heutiges Telefongespräch und schicke Ihnen als Beilage einen ersten Entwurf eines Inserates für die Septemбераusgabe von Sterne und Weltraum, die am 12. August erscheint; ich mache das entsprechend Ihrer Empfehlung gleichzeitig elektronisch und mit Fax. Das tue ich schon jetzt, weil ich bei Sterne und Weltraum noch nie ein Inserat aufgab und ich deshalb möglichst rasch wissen möchte, ob mein beiliegender Entwurf so in Ordnung ist, d.h. ob er so gedruckt werden kann oder ob ich noch Anpassungen machen muss. Die gewünschte Grösse ist 179 mm x 80 mm für 802 Euro und die Wunschplatzierung bei einem Artikel, der sich mit Kosmologie, Dunkler Materie oder MONDscher Galaxiendynamik befasst.

Freundliche Grüsse

Peter Wolff
Platz 12
7027 Calfreisen
Schweiz
Tel. 0041 (0)81 252 55 65

-- Anhänge: -----

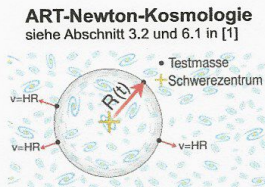
WPT-Inserat_g1r.pdf

1,4 MB

Welpotentialtheorie (WPT)

Kosmologie ohne Urknall und Dunkle Materie

Die WPT, das neue **Müdlchtmodell** mit Rotverschiebung und Zeitdilatation aufgrund der gravitativen, für Licht konstanten Weltbremsbeschleunigung H_c , hat nur einen einzigen, nur leicht freien Parameter: die mittlere Weltalldichte.



Expandierendes Vollkugelmodell
Virtuelles Schwere-Kugelzentrum:
Beliebiger Punkt im Weltall

Die beiden kosmischen Kugelmodelle eines aktual unendlichen, euklidischen Alls zeigen die Hauptmerkmale von WPT und Standardkosmologie (Λ CDM); letztere fusst auf der allgemeinen Relativitätstheorie (ART) bzw. Newton, erstere auf der neuklassischen Gravitation (NKG) mit in r linearem kosmischem Welpotential $H_c r$. Die Modelle sind dank Äquivalenzprinzip ähnlich.

WPT-Horizont-Kosmologie
siehe Abschnitt 3.3 und 6.1 in [1]



Statisches Kugelschalenmodell
Effektives Schwere-Horizontzentrum:
Testmasse

www.wolff.ch/astro

Die WPT ist Λ CDM weit überlegen, da sie die MONDsche Galaxiendynamik ohne Dunkle Materie, die Isotropie der Hintergrundstrahlung (HS) ohne Inflation und die HS als rotverschobenes und „nachthermalisiertes“ Sternenlicht vom „Kepler-Olbers-Horizont“ bei $z \sim 1000$ aus überlappenden Galaxien mit durch Lichtstreuung vergrößerten/verschmierten Sternscheiben erklärt. Auch die Abstands- bzw. z -Abhängigkeit der scheinbaren Winkel von Standardgalaxienscheiben erklärt sie weit besser als Λ CDM; siehe Vergleich in [2].

Referenzen: [1] www.wolff.ch/astro/q.pdf (WPT-Einführung)
[2] www.wolff.ch/astro/WPT-Plakat_2.pdf

Peter Wolff
wolff@wolff.ch

AW: Bestellung: Inserat für Septemberheft SuW

[imap://wolff.ch:143/fetch>UID>.INBOX>23412?header=print](mailto://wolff.ch:143/fetch>UID>.INBOX>23412?header=print)

Betreff: AW: Bestellung: Inserat für Septemberheft SuW
Von: "Bossle, Markus, Spektrum" <Bossle@spektrum.de>
Datum: 27.06.2016 15:54
An: "wolff@wolff.ch" <wolff@wolff.ch>
Kopie (CC): "Schmidt, Karin, Spektrum" <schmidt@spektrum.de>, "Reichert, Uwe, Spektrum" <Reichert@spektrum.de>

Sehr geehrter Herr Wolff,

vielen Dank für Ihre Mail vom Freitag letzter Woche. Da Frau Schmidt leider erkrankt ist, möchte ich Ihnen auf diesem Weg mitteilen, dass wir Ihre Anzeige nicht veröffentlichen können, da sie aus unserer Sicht eine Darstellung eines persönlichen Weltbildes darstellt, das wir in keiner Weise werten möchten, aber auch nicht in unserer Zeitschrift publizieren können.

Mit herzlichen Grüßen

Markus Bossle

Bestellung bei Spektrum der Wissenschaft

Bestellung einer Anzeige für Spektrum der Wissenschaft

imap://wolff.ch:143/fetch>UID>.Sent>580?header=print

Betreff: Bestellung einer Anzeige für Spektrum der Wissenschaft

Von: Peter Wolff <wolff@wolff.ch>

Datum: 09.07.2016 23:20

An: dispo.magazine@iqm.de, 49211887972479@efaxsend.com

Sehr geehrter Herr Kukley,

ich bestelle für das Septemberheft Spektrum der Wissenschaft, das am 20. August 2016 erscheint, eine Anzeige im Anschnittformat 210 mm x 88 mm (1/3 Seite quer). Meine Wunschplatzierung ist bei einem Artikel über Kosmologie, Astronomie oder Gravitationstheorie, wenn im Septemberheft eines dieser Themen vorkommt. Ich habe dabei noch folgende Fragen:

1. Ist eine Randlinie nach oben nötig oder wird eine solche von der Druckerei eingefügt?
2. Was ist die minimal zulässige Schriftgrösse?
3. Ist der beiliegende aktuelle Entwurf grundsätzlich in Ordnung?

Freundliche Grüsse

Peter Wolff
Platz 12
7027 Calfreisen
Schweiz
Tel. 0041 (0)81 252 55 65

— Anhänge: —

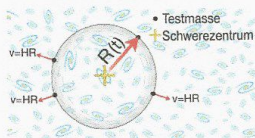
WPT-Insert_4r.pdf

1,4 MB

Weltpotentialtheorie (WPT) Kosmologie ohne Urknall und Dunkle Materie

Die WPT [1] ist ein **Müddlichtmodell** mit Rotverschiebung **und** Zeitdehnung aufgrund der gravitativen Bremsbeschleunigung H_c (BB); einziger Modellparameter ist die Weltalldichte.

ART-Newton-Kosmologie
siehe Abschnitt 3.2 und 6.1 in [1]



Expandierendes Vollkugelmodell
Virtuelles Schwere-Kugelzentrum:
Beliebiger Punkt im Weltall

Lokal kann sich die kosmische BB an schwachen Schwerefeldlinien ausrichten und sie so verstärken, was die MONDsche Galaxiendynamik ohne DM erklärt. Die WPT erklärt auch die anderen Beobachtungen besser als die Standardkosmologie Λ CDM, die auf der allgemeinen Relativitätstheorie (ART) fusst (siehe WPT- Λ CDM-Vergleiche in [2]). ART- und WPT-Kosmologie sind dank Äquivalenzprinzip ähnlich.

www.wolff.ch/astro
Peter Wolff

Referenzen: [1] www.wolff.ch/astro/q.pdf (WPT-Einführung)
[2] www.wolff.ch/astro/WPT-Plakat_2.pdf

WPT-Horizont-Kosmologie
siehe Abschnitt 3.3 und 6.1 in [1]



Statisches Kugelschalenmodell
Effektives Schwere-Horizontzentrum:
Testmasse

Betreff: Anzeigenbestellung für Spektrum der Wissenschaft
Von: Peter Wolff <wolff@wolff.ch>
Datum: 12.07.2016 23:27
An: anja.vaeterlein@iqm.de, 49211887972479@efaxsend.com

Sehr geehrte Frau Väterlein,

ich beziehe mich auf meine Anzeigenbestellung vom 9. Juli 2016 für eine Anzeige im Anschnittformat 210 mm x 88 mm (1/3 Seite quer) für das Septemberheft Spektrum der Wissenschaft und verlange eine schriftliche Begründung für die bisher nur mündliche und unbegründete Ablehnung meiner Anzeige; ich stehe nach wie vor voll hinter meiner Bestellung! Falls der Verlag meine Anzeige definitiv nicht drucken wird, werde ich rechtliche Schritte gegen die iq media marketing gmbh in 40017 Düsseldorf und/oder die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH in 69038 Heidelberg ins Auge fassen müssen. Sollte ich bis zum Anzeigenschluss für das Septemberheft keine Antwort erhalten, gehe ich davon aus, dass sie sich grundlos weigern, meine Anzeigenbestellung entgegenzunehmen.

Freundliche Grüße

Peter Wolff
Platz 12
7027 Calfreisen
Schweiz
Tel. 0041 (0)81 252 55 65
wolff@wolff.ch

Betreff: Anzeige Spektrum der Wissenschaft
Von: "Bossle, Markus, Spektrum" <Bossle@spektrum.de>
Datum: 15.07.2016 09:49
An: "wolff@wolff.ch" <wolff@wolff.ch>

Sehr geehrter Herr Wolff,

ich nehme Bezug auf Ihre Bestellung einer Anzeige in unserer Zeitschrift „Spektrum der Wissenschaft“ und unser hierzu geführtes Telefonat. Wie bereits mitgeteilt, müssen wir Ihre Bestellung leider ablehnen. Mit unseren publizistischen Grundsätzen ist es nicht vereinbar, eine Anzeige in das Heft aufzunehmen, die von der Anmutung und vom Duktus her den Eindruck eines wissenschaftlichen Beitrags erweckt. Dies gilt in besonderem Maße, wenn eine solche Anzeige inhaltlich ein persönliches Weltbild oder eine umstrittene Theorie präsentiert. Solche Anzeigen würden zwangsläufig auf die Zeitschrift und ihre Wahrnehmung bei der Leserschaft und anderen Anzeigenkunden „abfärben“ und den Eindruck erwecken, es bestünde zumindest ein gewisses Einverständnis mit den inhaltlichen Aussagen der Anzeige. Dies würde unserer Erachtens (gerade bei einer Zeitschrift aus dem wissenschaftlichen Bereich mit strengen Auswahlkriterien für die redaktionellen Beiträge) zu einem unzumutbaren Imageschaden führen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bossle

Spektrum Kompakt - Themen auf den Punkt gebracht.
www.spektrum.de/kompakt

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH
Sitz Heidelberg
Registergericht Mannheim, HRB 338114
Geschäftsführer: Thomas Bleck, Markus Bossle
